

veränderte sich der gemüthliche, ruhige Ausdruck des Gesichts des Königs und machte einem gespannten, ängstlichen, verlegenen Ausdrucke Platz; ich fühlte, dass die Gewohnheit eines militärischen, absoluten Hofes ihm meine Worte als etwas zu nackt erscheinen liess.“

Am 9. Juli 1863 endete Stockmar sein inhaltreiches Dasein, dessen Bedeutung aus dem starken Bande hervorgeht, in welchem kaum ein unnützes Wort zu finden ist. Während bei manchen anderen Denkwürdigkeiten nichts leichter ist, als auf wenigen Seiten den neuen Inhalt mitzuthellen, würde hier auch die ausführlichste Besprechung nicht ausreichen, den Schatz politischer und psychologischer Aufklärung zu erschöpfen, der uns geboten wird.

Frankfurt a. M.

Dr. W. Stricker.

3.

Maximilian Schmidt, Director des Zoologischen Gartens zu Frankfurt a. M. Zoologische Klinik. Handbuch der vergleichenden Pathologie und pathologischen Anatomie der Säugethiere und Vögel. Berlin, Hirschwald. Ersten Bandes I. Abtheilung. Die Krankheiten der Affen und Handflügler. 1870. VIII u. 166 S. II. Abthl. Die Krankheiten der Raubthiere. 1872. VIII u. S. 167—449.

Die Besprechung obigen Werkes in dieser Zeitschrift rechtfertigt sich wohl schon dadurch, dass nicht wenige der in der „Zoologischen Klinik“ benutzten Fälle dem „Archiv“ entnommen sind. Der enge Zusammenhang zwischen menschlicher und thierischer Pathologie kann nur im höchsten Grade fördernd wirken, aber was in der menschlichen Pathologie und pathologischen Anatomie einen eher verwirrenden Einfluss übt: die Menge des Materials, weicht auf dem Gebiete der zoologischen Klinik einer abschreckenden Armuth. Die Krankheiten der Handflügler, beispielsweise, hat der Verf. trotz alles Sammelfleißes mit sechs Seiten abthun müssen, wovon noch dazu die Hälfte auf die Beobachtung von Paulicki und Hilgendorf aus dem XLVI. Bande dieses Archivs kommt. Erst die Epoche der „zoologischen Gärten“ hat hierin Besserung geschafft und eine Fülle interessanten Materials zusammengebracht. Zu seiner Aufnahme ist zwar das Centralorgan, die Monatschrift „Der zoologische Garten“ seit 13 Jahren hier zu Frankfurt gegründet, aber er wird immer noch zu wenig zu diesem Zwecke benutzt, und so muss das Material mit grosser Mühe zusammengesucht werden. Der Verf. hat hierin alles Mögliche geleistet, und jedem Abschnitte orientirende Abhandlungen über Lebensweise und Haltung der betreffenden Thierklassen vorausgeschickt, wozu er durch seine reiche Erfahrung besonders befähigt ist. Der zweite Band soll die Krankheiten der übrigen Säugethiere, der dritte die der Vögel enthalten; möge ihm die Kraft und seinem Werke der Beifall gewährt sein, um seine grundlegende Arbeit zu Ende zu führen!

Frankfurt a. M.

Dr. W. Stricker.